

## Praxisbeispiele aus Schulen und Arbeitsgruppen

Individuelle Lernzeit

### 1. „Haus“-aufgaben – eine notwendige Diskussion im Kollegium / Block I & II

Referent: Hans-Jürg Liebert, Bildungsreferent, Rheinland-Pfalz

Ohne eine ehrliche Diskussion und eine Konsensfindung im Kollegium zum Thema „Haus“-aufgaben läuft jeder Versuch, dieses Thema nachhaltig in den Griff zu bekommen, ins Leere. Wie aber können und warum müssen Kolleg/innen sich verständigen? Welche Impulse kann man im Kollegium setzen? Wie könnte eine pädagogische Konferenz zum Thema „Haus“-aufgaben aussehen? Welchen Stellenwert hat ein Hausaufgabenkonzept im Rahmen von Schul- und Unterrichtsentwicklung in der Ganztagschule? Wie könnten sinnvolle „Haus“-aufgaben aussehen und müssen sie überhaupt sein?

### 2. Lernzeiten an der Integrierten Sekundarschule:

**Lernbüro, Mittagsband, TÜFF** (Trainieren, Üben, Fördern, Fordern) / Block II

Referentin: Miriam Pech, Heinz-Brandt-Schule, Pankow

Das Konzept dieser ISS bietet eine Fülle unterschiedlicher Formen der Lernzeit in der Schulzeit: Von Schülerarbeitsstunden unter Anleitung von Fachlehrern im Mittagsblock über Trainingsaufgaben für Jugendliche, die sich auf Abschlüsse vorbereiten, bis hin zu Gruppenzeiten, Lernbüros und Service Learning. Das Logbuch spielt als Lernbegleitinstrument dabei eine wichtige Rolle.

### 3. Lernzeiten selbst gestalten - Arbeit im Lernbüro an der Integrierten Sekundarschule / Block II

Referentin: Ines Dohnke, 1. Gemeinschaftsschule Schöneberg

Am Standort der Gemeinschaftsschule hat sich im Laufe der Jahre viel verändert: die Zeitstruktur, die Materialien, die Lernbegleitinstrumente, die regelmäßig aktualisiert werden und vor allem die Zusammenarbeit der Lehrerinnen und Lehrer. Ohne Teamarbeit wären diese Veränderungsprozesse nicht möglich gewesen. Sie erfahren in diesem Workshop, wie das Konzept entwickelt wurde, wie das aktuelle Logbuch aussieht, welche Voraussetzungen für gute Arbeit in Lernbüros notwendig sind und welche Vorteile für alle Beteiligten daraus entstehen.

### 4. Die Entwicklung eines Schul-/Hausaufgabenkonzeptes im Gebundenen Ganztag / Block I & II

Referentin: Christiane Freund, ehemalige Schulleiterin Möwensee-Grundschule, Wedding

Was sind denn tatsächliche Schulaufgaben, die andernorts noch Hausaufgaben sind? Christiane Freund als ehemalige Schulleiterin trägt – auch auf der Basis von Schulgesetz und Grundschulverordnung - zur inhaltlichen Klärung bei. Sie verdeutlicht dies anhand des vom Kollegium der Möwensee-Grundschule entwickelten Konzepts und schildert ihre Erfahrungen in diesem Schulentwicklungsprozess.

